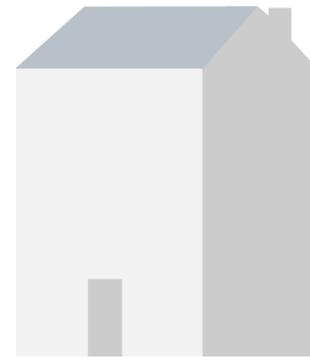


luca

Der einfache Schlüssel zur besseren Kontaktnachverfolgung.

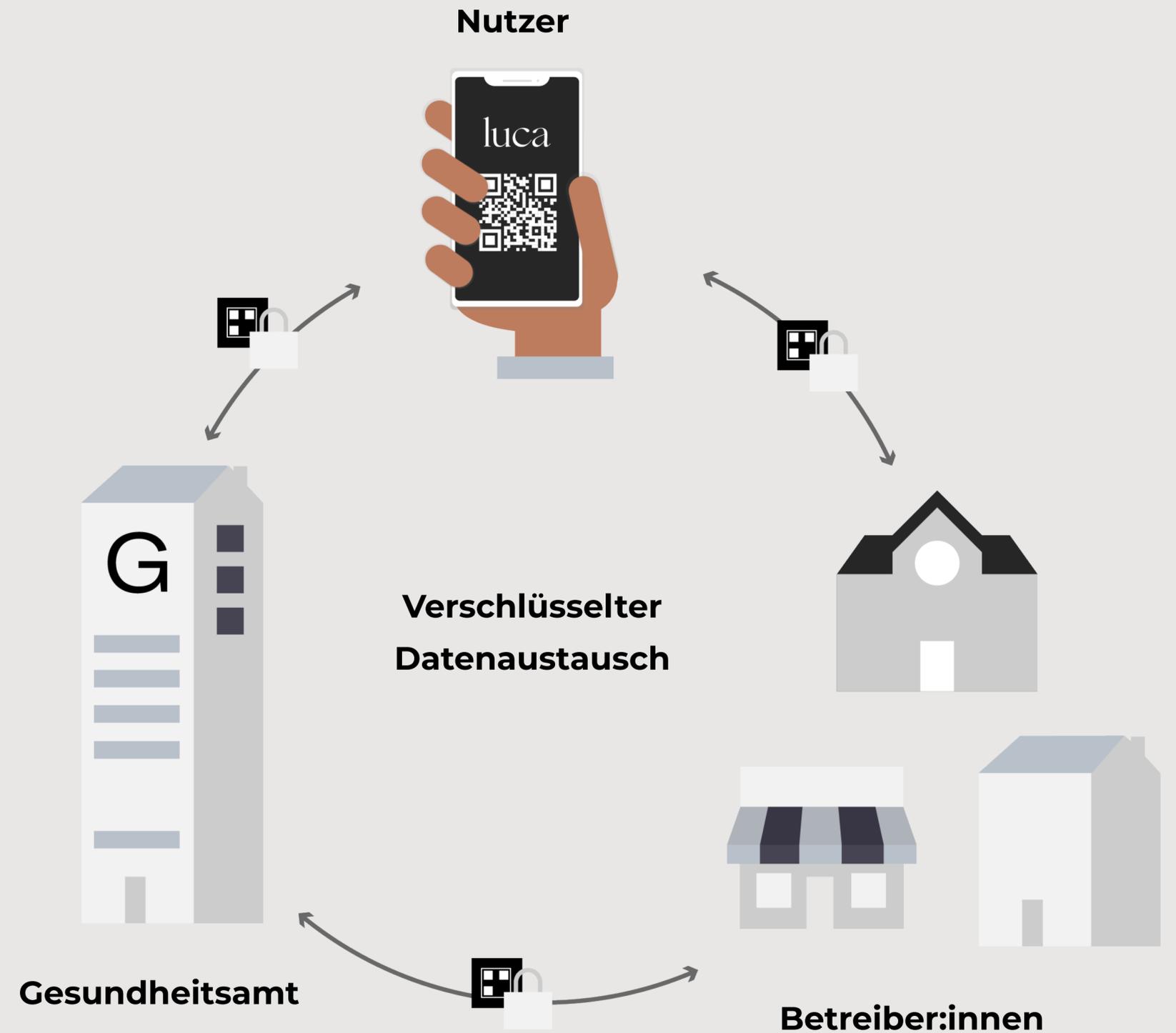
Entlastung und Digitalisierung der Gesundheitsämter –
Im Zusammenspiel mit Sormas, luca und CWA



Gesundheitsämter sind der Schlüssel des Luca-Systems. Nur Gesundheitsämter können die in Luca gesicherten Dateien wieder entschlüsseln und Infektionsketten schnell und lückenlos nachverfolgen.

Über luca

Das luca-System bietet den direkten **Kontaktdataaustausch** zwischen **Bürger:innen, Betreiber:innen und Gesundheitsämtern** und ergänzt so die CWA. Betreiber erhalten keine Einsicht auf die Kontaktdaten.



- luca erfasst nicht nur Kontaktdaten, es tauscht diese im Infektionsfall **direkt mit Gesundheitsämtern aus**
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten:
Pflegeheime, Restaurants, Veranstaltungen wie Kultur und Sportevents
- Anwesenheitsdokumentation, sowie automatisch erstellte Besuchshistorie, direkte **Anbindung an SORMAS**
- **Transparenz über Datenzugriffe** der Gesundheitsämter für Bürger:innen



luca auf einen Blick

Sich ständig
ändernder QR-Code

Zweifache Verschlüsselung
der Kontaktdaten

Verifizierte Telefonnummer

Besuchs- und Kontakthistorie

Direkte **Benachrichtigung**
bei Risikokontakten

Automatische Check-outs
und Geo-Fencing

luca Sicherheitskonzept
zum **Patent angemeldet**

Clustererkennung

Aktive **Entlastung des**
Gesundheitsamts

Aufzeichnung der
Aufenthaltsdauer

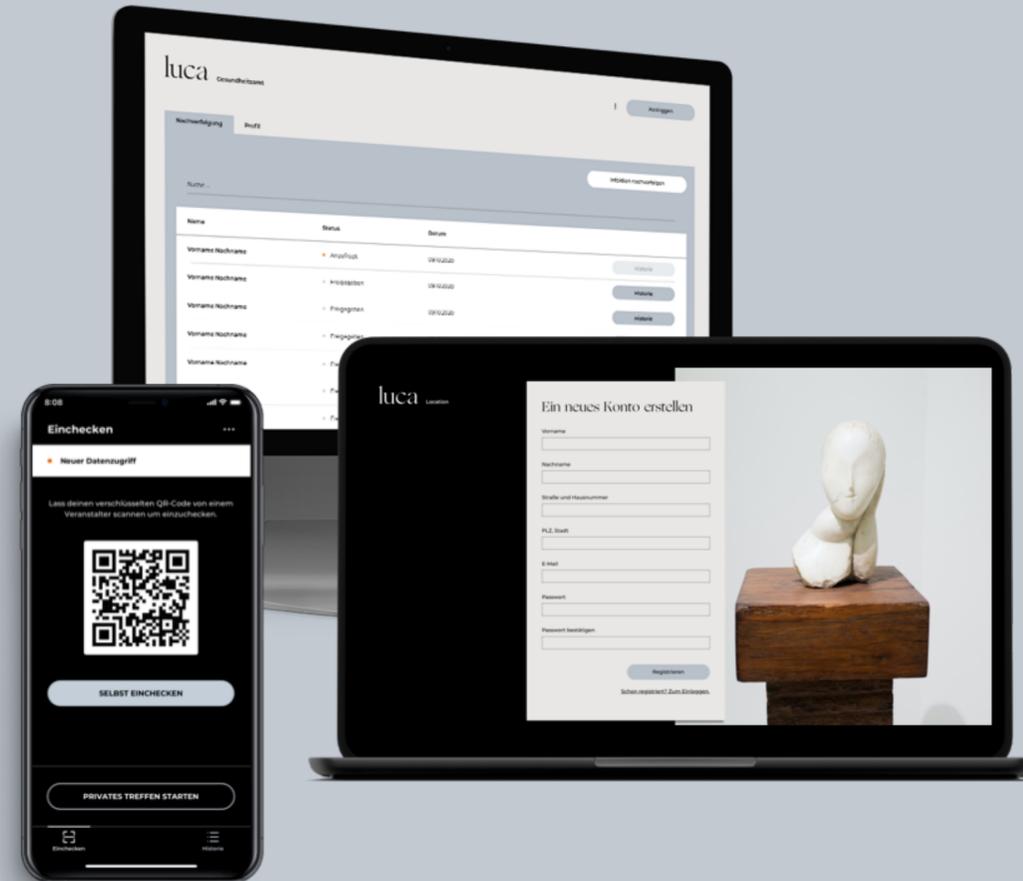
Höchste Datenschutz- und
Datensicherheitsstandards

Übernahme der
Dokumentationspflicht

Lückenlose Nachverfolgung
und schnelles Stoppen von
Infektionsketten

Mehrdimensionales Tracing

Geräteunabhängig
(Android, iOS, Web-App, analog)



Jedes Gesundheitsamt erhält einen eigenen Zugang zum Luca-ÖGD System über das Netzwerk des Bundes.

- Direkte digitale Anfragen zur Freigabe von Kontaktdaten bei Betreibern, inkl. Zusatzinformationen, wie besuchte Bewohner, Schichtpläne, Sitzpläne etc.
- Abruf von freiwillig geteilten 14-tägigen Besuchshistorien von Nutzern über eine TAN

Sicherheit und Anbindung

- Anbindung der Gesundheitsämter analog zur Infrastruktur über NdB (Netze des Bundes)
- Zertifikate zur Autorisierung über Bundesdruckerei
- Verwendung der bestehenden Nutzerverwaltung
- Betrieb von Luca-ÖGD im Rechenzentrum der Bundesdruckerei
- **Service und Support** durch die Bundesdruckerei

Über die luca-Initiative

- Umsetzung und Entwicklung erfolgen durch **neXenio (Ausgründung HPI, 60 Mitarbeiter)**, gemeinsam mit dem **Hasso-Plattner-Institut** und der **Bundesdruckerei**
- Das **Sicherheitskonzept** hinter luca wurde gemeinsam mit **Prof. Marian Margraf (Fraunhofer AISEC)** entworfen, die Penetration Tests sind erfolgreich mit ERNW abgeschlossen
- **Die Fantastischen Vier** und weitere Kulturschaffende sowie namhafte Betreiber bringen die Sicht der Kulturszene und Gastronomie mit ein
- Die Anbindung an die Gesundheitsämter und der Support erfolgen durch die **Bundesdruckerei**



DIE FANTASTISCHEN VIER



Zusammenfassung

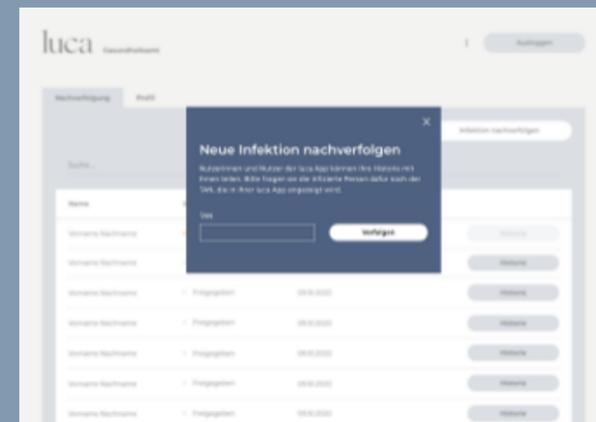
- Konkrete Entlastung der Gesundheitsämter
- Einfacher externer Datenaustausch zwischen Betreibern, Gesundheitsämter und Bürgern
- Direkte Benachrichtigung beim Datenzugriff möglicher Infizierter und Kontaktpersonen
- Mind. eine verifizierte Kontaktinformation (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Übermittlung von zusätzlichen Informationen möglich, z.B. Patientenlisten, Sitzpläne, etc.
- Entlastung von z.B. Pflegeheimen, öffentlichen Einrichtungen, Restaurants und Veranstaltern durch einfache angebundene Dokumentation
- Clustererkennung wird möglich, Eingrenzung auf Bereiche und gezielte Kontaktpersonen
- Datenhoheit liegt immer bei Nutzer/innen
- Betreiber können keine Kontaktdaten entschlüsseln und an Unbefugte weitergeben

Nachverfolgung über einen Infizierten



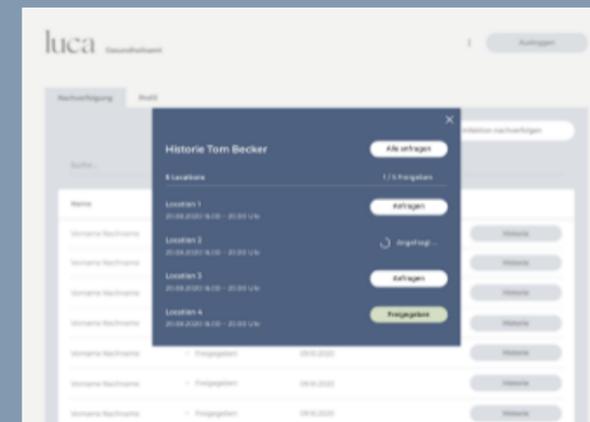
1 – Vorgänge überblicken

Im luca-System haben Gesundheitsamtmitarbeiter einen einfachen Überblick und können die Infektionsnachverfolgung einfach steuern.



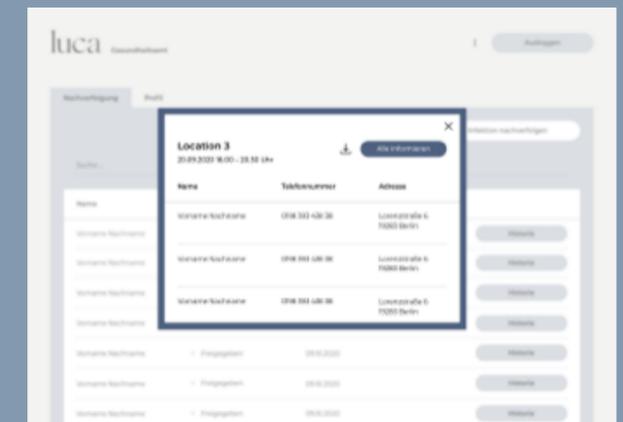
2 – TAN abfragen

Der Nutzer gibt im Infektionsfall dem Gesundheitsamt via TAN seine Historie frei.



3 – Location anfragen

Nach der Freigabe der Historie kann bei den einzelnen Locations die Freigabe der Kontaktdaten zu den jeweiligen Zeiträumen angefragt werden.



4 – Kontaktpersonen informieren

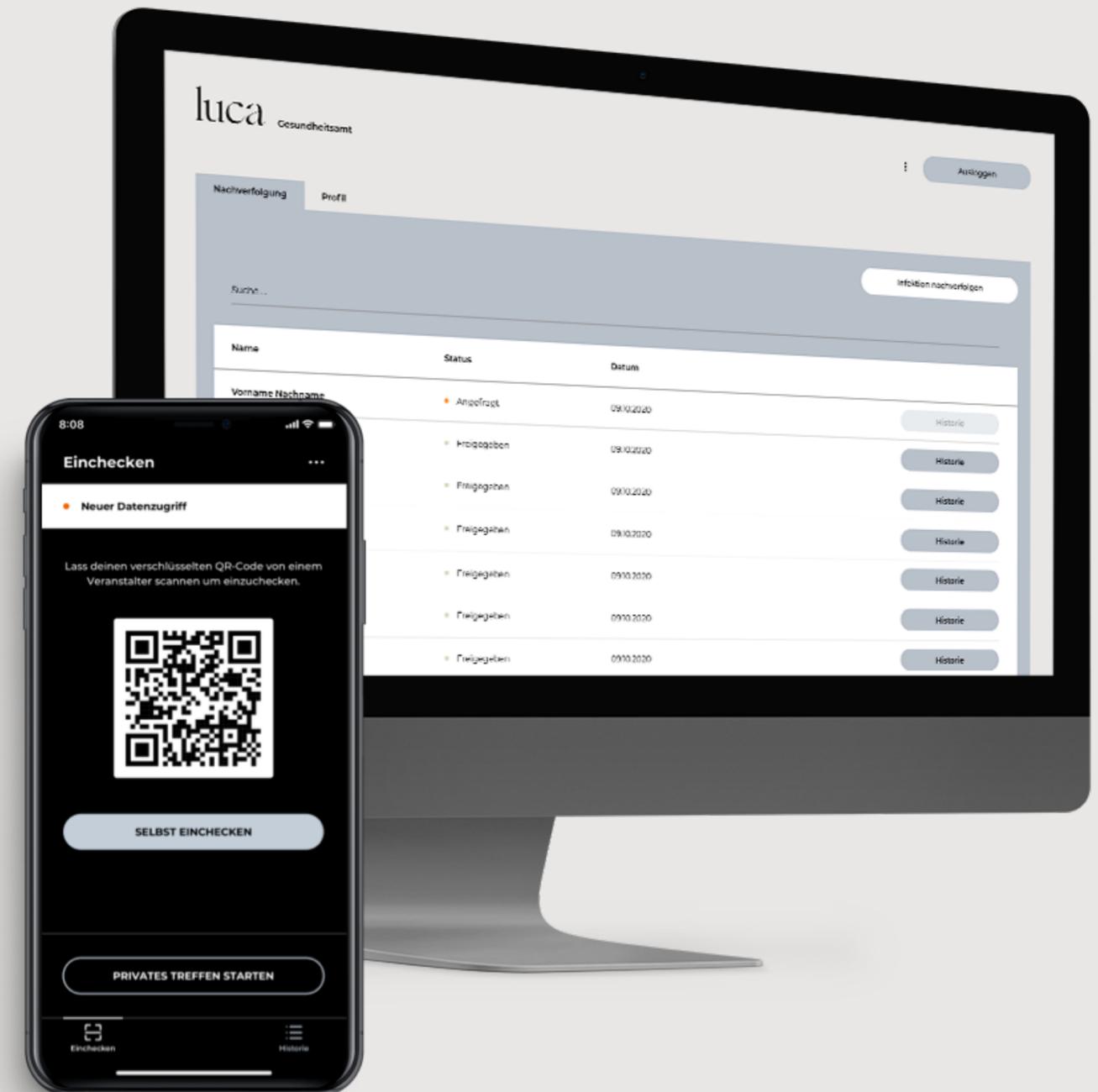
Sobald die Locations ihre Daten freigegeben haben, können die Kontaktpersonen via luca App informiert werden.

luca für Gesundheitsämter

Mit der Anbindung von luca an bestehende Gesundheitsamtsysteme können Mitarbeiter in einem Infektionsfall in wenigen Schritten schnell an verifizierte Kontaktdaten gelangen. Jede Kontaktperson kann mit einem Klick informiert werden.

Direkte digitale Anfragen zur Freigabe von Kontaktdaten bei Betreiber (Pflegeheime, Restaurants, Veranstalter, Kunst und Sport) inkl. Zusatzinfos, wie besuchte Bewohner, Schichtpläne etc.

Abruf von freiwillig geteilten 14-tägigen Besuchshistorien von Nutzern über eine TAN.

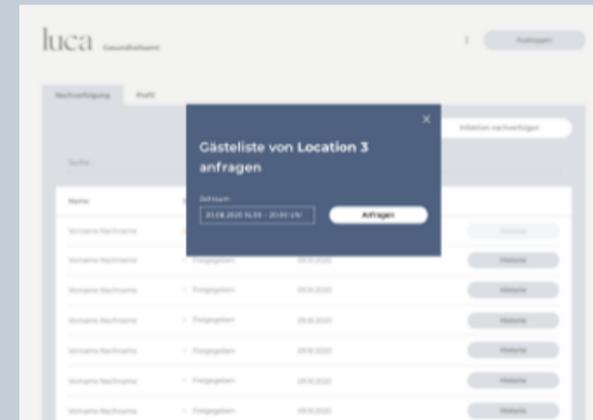


Nachverfolgung über eine Location



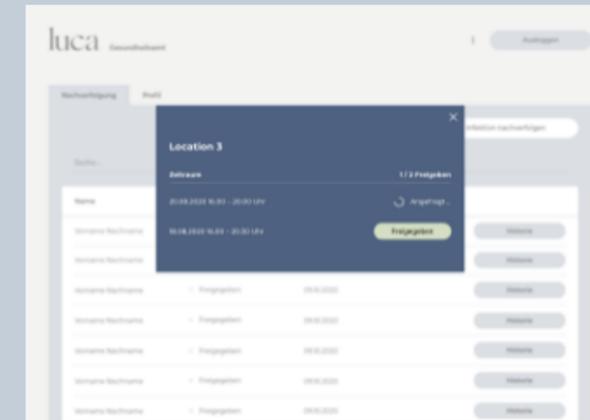
1 – Location suchen

Im luca-System kann der Gesundheitsamtsmitarbeiter Locations suchen um an Kontaktdatenlisten zu gelangen.



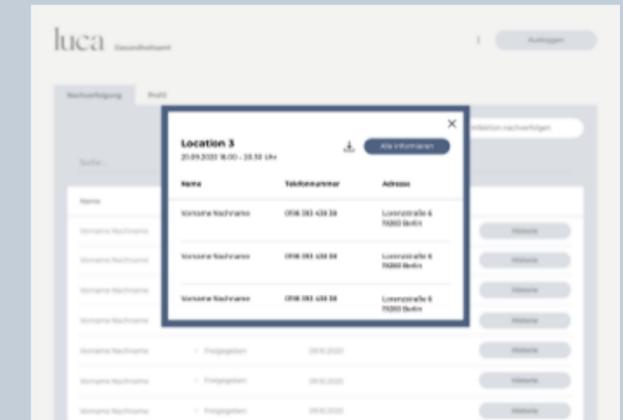
2 – Gästeliste anfragen

Bei der Location werden die Kontaktdaten für einen bestimmten Zeitraum abgefragt.



3 – Feigabe durch Location

Die Location muss die Daten für das Gesundheitsamt freigeben.



4 – Kontaktpersonen informieren

Das Gesundheitsamt kann auf die freigegebenen Gästelisten zugreifen und betroffene Personen kontaktieren.

Technische Voraussetzungen

– Wo erfolgt die Installation Ihrer Software (interner oder externer Server)?

– Unsere Software muss nicht installiert werden. Es handelt sich um eine Webapplikation, daher muss ein Internetzugang bestehen. Es wird ein Sicherheitszertifikat installiert, welches den Zugang zu luca sichert. Anschließend erhält jeder Mitarbeiter vom GA-Administrator einen Zugang.

– Ist luca in der Funktion unabhängig von SORMAS nutzbar?

– Ja, das luca System ist eine Stand-Alone-Lösung. Sie kann zur Abfrage der Kontakthistorie und möglichen Kontakten genutzt werden. Somit kann luca unabhängig betrieben werden und mittels Standard Exportformaten auch in weitere Lösungen integriert werden. Die vollständige Integration via API Bedarf der Implementierung einer luca konformen API-Schnittstelle im Drittsystem.

Technische Voraussetzungen

– **Wie steht es mit der Kompatibilität der Daten mit SORMAS?**

– Luca bietet eine direkte Anbindung an SORMAS, OctoWare TN und andere Systeme zur Kontaktnachverfolgung.

Eine schnelle und lückenlose Nachverfolgung wird so möglich.

Das Luca System stellt folgende Daten zur Verfügung:

- Kontaktdaten: Name, E-Mail, Tel., Anschrift
- Aufenthaltsdaten: Ort, Zeit, Dauer
- Betreiberdaten: Tischnummer, Raum-Name (z.B. Frühstücksraum)

Diese Daten werden in die entsprechenden Schemata der Drittsysteme übersetzt (z.B. SORMAS/OctoWare TN).

Schnittstellen können über 2 Varianten angeboten werden:

- Drittsystem API: Hier werden die Daten nach der Nachverfolgung aus dem Luca Frontend hinaus mit Drittsystemen geteilt, die Verbindung zu den Drittsystemen erfolgt über den Useraccount des GA-Mitarbeiter. Zur vollständigen Anbindung können zusätzlichen Konfiguration an den Drittsystemen (CORS Header) notwendig sein.
- Standardformate: GA Mitarbeiter können aus Luca die Kontaktdaten zur Nachverfolgung, nach der Schemata-Übersetzung, in die Formate bspw. für OctoWare TN exportieren.

Technische Voraussetzungen

- Sollte es zunächst unabhängig von SORMAS nutzbar sein, funktioniert dann eine spätere Verknüpfung einfach und unproblematisch?
- Ja. Mit jeder Kontaktnachverfolgung durch Luca wird eine Liste mit möglichen Kontaktpersonen erstellt. Diese Listen können Zusatzinformationen wie Ort, Tischnummer etc. enthalten. Ein Export dieser Listen via SORMAS API oder anderer Exportformat kann so lange stattfinden, wie es die gesetzlichen Löschfristen erlauben.

– Wie steht es mit der Kompatibilität der Daten mit SurvNet?

- Für SurvNet gibt es aktuell keine Anbindung, jedoch hat eine erste Prüfung schon ergeben das die Datenschemata sehr ähnlich sind. Wir suchen nach aktiven GA-Nutzern und Anknüpfungspunkten zu SurvNet um Ihre Schnittstelle anzubinden bspw. Importformat oder API Zugang/Beschreibung.

– Wie steht es mit der Kompatibilität der Daten mit OctoWareTN?

- Ja. OctoWare TN wird von Luca unterstützt und der Transfer der Daten ist via dem OctoWare TN Export Formaten möglich.

Technische Voraussetzungen

– Müssen ggfs. zusätzliche Ports freigeschaltet werden?

– Ja. Das luca-System nutzt eine HTTPS Verbindung, welche in den meisten Firewalls extra freigegeben werden muss (Whitelisting). Darüber hinaus müssen die nötige Konfiguration für eine Client-seitige SSL Authentisierung vorgenommen werden.

– Kann man einzelne Bereiche wie Kontaktpersonen, Symptomtagebücher usw. separat ausgeben und auswerten (und wenn ja, in welchem Format)?

– Mit luca können nicht nur Kontaktdaten und Besuchshistorie sicher ausgetauscht werden, sondern auch zusätzliche Informationen wie Sitzpläne, Schichtpläne etc. Diese Informationen sind einerseits in dem luca-Export enthalten und auch je nach Schnittstelle für andere Systeme verfügbar.

– Wie schnell erfolgt die Implementierung von luca in dem jeweiligen Gesundheitsamt?

– Die Implementierung des luca-Systems benötigt ca. eine Stunde und kann per Videochat eingerichtet werden. Technische Voraussetzung hierfür klären wir gerne im Voraus mit Ihrem Systemadministrator oder IT-Dienstleister

- Was kostet luca den Betreiber oder Nutzer?
- luca ist für Nutzer sowie Betreiber kostenlos.

- Welche Kosten kommen auf das Gesundheitsamt zu?
- Es kommen keine direkten Kosten auf das Gesundheitsamt zu.
- Ändern sich die Kosten, wenn die Bundesdruckerei den Support/Hosten der Daten von luca übernimmt?
- Nein, für die Gesundheitsämter fallen keine Kosten an.

luca

www.luca-app.de
hello@luca-app.de
presse@luca-app.de

 [luca_app_official](https://www.facebook.com/luca_app_official)
 [_lucaapp](https://twitter.com/_lucaapp)
 [luca.app.official](https://www.instagram.com/luca.app.official)